

**Protokoll des vierten Kreisschwimmtages
des Kreisschwimmverbandes Hannover-Land e.V.
am 13.02.2004 im Rathaus Großburgwedel**

TOP 1 Lothar Brecht eröffnete die Versammlung und begrüßte die Delegierten.

Ein besonderer Gruß galt den Gästen, der Vizepräsidentin der Region, Frau Hoffmann-Pilgrim und dem Präsidenten des Landesschwimmverbandes Niedersachsen, Herrn Götz-Gero Möller, der zugleich den Bürgermeister der Stadt Großburgwedel vertrat.

Frau Hoffmann-Pilgrim spann in ihrem launigen Grußwort einen Bogen von den vermutlichen Anfängen des Schwimmens im Altertum über den Ertrinkungstod eines Mädchens im Jahre 1892 bis zur Gegenwart. Sie erwähnte, dass sie als Jugendliche in Schleswig-Holstein selbst aktive, sogar recht gute Schwimmerin gewesen sei.

Götz-Gero Möller überbrachte die Grußworte des Bürgermeisters, der der Einladung zum Kreisschwimmtag leider nicht folgen konnte.

Sodann gab Göz-Gero eine Darstellung der Arbeit des Landesvorstandes insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Ausstattung. Von besonderer Bedeutung ist dabei der Erhalt des Olympiastützpunktes und des Bundesleistungszentrums in Hannover. Nur wenn es gelingt, aus Niedersachsen mindestens 4 Olympiateilnehmer zu entsenden, ist der Erhalt der bisherigen Förderung des Schwimmsports durch öffentliche Mittel gesichert. Zurzeit gehören 4 Schwimmer zum Olympiakader und ein Wasserballer zur Nationalmannschaft. Zum Erhalt der bisherigen finanziellen Zuwendungen muss einer dieser Sportler mindestens eine Medaille in Athen erringen.

Der bisherige Landesstützpunkt Celle wurde geschlossen. Die dort trainierenden drei Kaderathleten sind auf andere Stützpunkte verteilt worden. Ein neuer Stützpunkt soll im Bereich Göttingen/Northeim errichtet werden.

Der Vorsitzende Lothar Brecht dankte der Regionsvizepräsidentin Hoffmann-Pilgrim und dem LSN-Präsidenten Götz-Gero Möller für ihre Ausführungen.

Er stellte fest, dass die Versammlung durch an alle Vereine mit der Post versandte schriftliche Einladung vom 15.01.2004 ordnungsgemäß einberufen wurde.

Es sind 11 Vereine mit 29 Delegiertenstimmen vertreten. Es kommen 6 Vorstandsmitglieder mit je einer Stimme hinzu. Die Gesamtstimmenzahl beträgt 35.

TOP 2 Der Top 8 der Tagesordnung wird vorgezogen, da der Landratspokal von der Regionsvizepräsidentin überreicht werden soll und sie aus Termingründen nicht der gesamten Versammlung beiwohnen kann.

TOP 8 Der scheidende Kreisschwimmwart Klaus Dallmann gab die Platzierung der Vereine in der Kreispunkte- und Platzierungswertung bekannt und ehrte die Vereine.

Kreispunktewertung:

1. Platz SSG Nord-Calenberg
2. Platz TuS Altwarmbüchen
3. Platz SV Garbsen

Der Landratspokal für den Erstplatzierten wurde von Frau Hoffmann-Pilgrim überreicht.

Platzierungswertung:

1. Platz SSG Nord-Calenberg
2. Platz TuS Altwarmbüchen
3. Platz SV Garbsen

TOP 3 Das Protokoll des Kreisschwimmtages vom 12.02.2003 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Die schriftlich vorliegenden Berichte des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schwimmwartes, des Lehrwartes und der Jugendwartin wurden aufgerufen und den Delegierten Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Aus der Versammlung wurde Kritik an den Landestrainern geübt und das Verhältnis zu den Vereinen und der Umgangston mit den Vereinen gerügt.

Götz-Gero sagte hierzu, dass den Landestrainern Abwerbung von Aktiven aus den Heimatvereinen strikt untersagt sei. Das Verhältnis zueinander könne verbessert werden, wenn mehr Vereinstrainer die Möglichkeit des Hospitierens bei den Landestrainern nutzen würden.

Er teilte weiterhin mit, dass es ab 2005 die bisherigen Kaderkriterien nicht mehr geben werde, sondern nur noch Kaderzeiten maßgeblich sein werden.

TOP 5 Der Kassenbericht lag den Delegierten schriftlich vor. Es gab hierzu keine Wortmeldungen.

TOP 6 Michael Matthias vom gastgebenden SV Großburgwedel berichtete für die Kassenprüfer. Beanstandungen hatten sich nicht ergebe.

TOP 7 Er beantragte für die Kassenprüfer, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 9 a) Für das Amt des stellv. Vorsitzenden schlug der Vorstand Klaus Ellrot vom TSV Pattensen vor. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Klaus Ellrot wurde einstimmig gewählt. Er hatte zuvor schriftlich seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes erklärt.

b) Für das Amt des Schwimmwartes schlug der Vorstand Achim Creter vom TSV Rethen vor. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Achim Creter wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Er trat sodann vom Amt des Lehrwartes zurück.

c) Für das Amt des Lehrwartes gab es keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt.

d) Für das Amt des Kampfrichterobmanns schlug der Vorstand Adalbert Wiechowski vor. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Adalbert Wiechowski wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

e) Für das Amt des Pressewartes gab es keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt.

f) Auf Vorschlag des neuen Schwimmwartes wurden Helmut Linke und Beate Zenke als Mitglieder des Schwimmausschusses gewählt.

g) Als gastgebender Verein für den fünften Kreisschwimmtag 2005 und als Kassenprüfer neben dem SV Großburgwedel wurde der TSV Rethen einstimmig gewählt.

TOP 10 Der schriftlich vorliegende Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

TOP 11 Anträge waren nicht eingegangen. Eilanträge wurden nicht gestellt.

TOP 12 - zur möglichen Initiative zur Gründung eines Regionsschwimmverbandes gab es ausschließlich ablehnende Äußerungen der Delegierten.

- als Ausrichter der Kreissichtung im Sommer meldete sich der TSV Barsinghausen unter Vorbehalt.

- als Ausrichter für den beabsichtigten Kreisvergleichswettkampf meldete sich TuS Altwarmbüchen für den Fall, dass nur vier Kreise teilnehmen.

- Carsten Bentlage teilte mit, dass für den 02.10.04 in der Region die nächste Nacht der Bäder stattfinden soll.

- Carsten Bentlage sprach dem Vorstand ein Lob für die Homepage des KHL aus. Dieser gab das Lob an Sigrid Creter weiter.

- Carsten Bentlage kritisierte die fehlenden Bahntafeln bei der Kreis-Langen-Strecke.

- Adalbert Wiechowski dankte den 18 Schiedsrichtern des KHL. Als Geschenk erhält jeder Schiedsrichter ein Exemplar der neuen WB.

- Ingeborg Schmitt dankte ihrer Vorgängerin Ingrid Paul für die Hilfe bei ihrer Einarbeitung in das Amt der Kassenwartin und übergab ihr einen Blumenstrauß.

Um 21.30 Uhr schloss Lothar Brecht den vierten Kreisschwimmtag und bedankte sich beim ausrichtenden SV Großburgwedel für die hervorragende Aufnahme.

gez. L. Brecht

.....
(Versammlungsleiter u. Protokollführer)